

Danke!



Liebe Tafelfreunde!

Ein teilweise schwieriges Jahr mit besorgniserregenden Spendenengpässen bei Lebensmitteln neigt sich. 2011 brachte jedoch auch den Beweis, dass uns in der Not wahre Tafelfreunde stets helfend zur Seite stehen: sowohl bei Sach- als auch bei Geldspenden. Finanzmittel sind notwendig für den Zukauf von Grundnahrungsmitteln, den Unterhalt unserer Fahrzeuge und die Bezahlung unserer festen Mitarbeiter.

Bei allen aktiven Helfern und Mitarbeitern möchte ich mich ganz besonders bedanken. Ohne ihre tatkräftige und zuverlässige Arbeit wäre die Kontinuität unserer wöchentlichen Hilfe gegenüber 18 000 Tafelgästen nicht möglich. In ausgesprochen guter Zusammenarbeit mit unseren über 420 Ehrenamtlichen sind im großen Team personelle Engpässe flexibel und voller Einsatzfreude ausgeglichen worden. Oft gab es Wochenendtätigkeiten; z. B. bei den erfreulich umfangreichen Sammelaktionen in Supermärkten. Alle Mitwirkenden setzen sich kontinuierlich ein und stellen sich Wind und Wetter bei Frost und Hitze, Sturm und Regen. Und dies tun viele seit langen Jahren, manche sogar seit unserer Gründung vor 17 Jahren. Sturmerprobt meistert unser „Büroteam“ Sonderaktionen, häufig extrem turbulente Tage mit unaufhörlichem Telefonklingeln und vielen Besuchern. Diese Leistung gelingt in einer zauberhaft nervenstarken und zuverlässigen Art und Weise. „Meinem“ Vorstandsteam danke ich für die engagierte, kompetente und befruchtende ehrenamtliche Arbeit – häufig in einem Maß, das dem ehemaligen Berufsalltag gleich kommt.

Der unumgängliche Lagerumzug innerhalb des Großmarktes war eine enorme Herausforderung. Nun können wir sogar sagen, dass die neue Lagersituation eine gute Lösung ist. Dank vorbildlicher Disziplin erreichten wir optimierte Be- und Entladeabläufe von rund 100 Tonnen wöchentlich. – Ein großes Glück für uns ist die Schirmherrschaft von IKKH Gabriela von Habsburg und Prof. Dr. Claus Hipp. Beide stehen stets verlässlich hinter uns und sind immer für uns da. – Seitens der Landeshauptstadt München erleben wir in allen Belangen eine sehr gute Kooperation beim gemeinsamen sozialen Engagement.

Unsere Heimat, der Großmarkt München, ist von unverzichtbarer, großer Bedeutung für uns. Die kurzen Wege ermöglichen die selbständige Anlieferung der Großhandelsware von unseren treuen Sponsoren vor Ort. Ebenso können kurzfristig „nebenan“ notwendige Zukäufe zu sehr wohlwollenden Sonderkonditionen für Obst und Gemüse getätigt werden. Seitens der Direktion der Großmarkthalle genießen wir stets eine gute, förderliche Zusammenarbeit und Toleranz gegenüber unserer Expansion auf inzwischen 16 Tafelfahrzeuge.

Mein Dank gilt ganz besonders unseren treuen und neuen Sponsoren. Sie ermöglichen es überhaupt erst, unserem Vereinszweck „Lebensmittelspenden für Bedürftige“ nachhaltig nachzukommen. Viele halten uns selbst in wirtschaftlich schwierigen Zeiten unermüdlich die Treue. Besonders zu Weihnachten dürfen wir uns über etliche junge Gönner und Kooperationspartner freuen. Die herzlichen und großzügigen Zuwendungen rühren uns. Als Basis unseres Vereins freue ich mich über die kontinuierlich wachsende Zahl Fördermitglieder. Ihre Zugehörigkeit und Beiträge sind sehr wichtig für die Münchner Tafel.

Zeitungen, Zeitschriften, TV, Radio, Online-Medien – lokal und auch national – schenken uns zu jedem wichtigen Anlass ihre große und freundliche Aufmerksamkeit. Stets fanden wir unseren Verein richtig und positiv dargestellt. Dies spüren wir in dem anhaltenden Zustrom neuer ehrenamtlicher Helfer, kooperierender und spendender Unternehmen und Partnern in allen Bereichen. Und besonders wichtig: Immer mehr Bedürftige schöpfen durch die Berichte über die Münchner Tafel Mut, sich in ihrer Notsituation an uns zu wenden, um einen Berechtigungsausweis zu erhalten. Damit erreichen wir die versteckte Armut bei Menschen, die von Schicksalsschlägen aus der Bahn geworfen wurden. Münchnerinnen und Münchnern, die zudem von Alter, Krankheit und sozialer Überforderung gezeichnet sind, schenken Sie dank Ihrer Zuwendung viel Zuversicht und Hoffnung auf eine bessere Zukunft. Wir erreichen unsere Schützlinge über die vereinseigenen 24 Verteilstellen im Stadtgebiet und die Belieferung von 85 sozialen Einrichtungen. In der Summe ist unser großer Verein nur durch diesen gemeinschaftlichen Einsatz aller Mitwirkenden erfolgreich im Kampf gegen die Armut in München.

Die Herausforderungen, denen sich die Münchner Tafel stellt, wachsen – allein schon aufgrund der bereits jetzt für uns spürbaren steigenden Altersarmut. Daher wünsche ich mir für 2012: Bleiben Sie uns gewogen! Helfen Sie mit, die Not in München unbürokratisch und direkt zu lindern – von Mensch zu Mensch mit Tatkraft und Herz.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Ahne Hamelore Liethe

Vorsitzende der Münchner Tafel e.V.



Münchner Tafel e.V.

Großmarkt Kontorhaus 1/226
Schäftlarnstr. 10 · 81371 München

Telefon: 089 292250

Fax: 089 291481

info@muenchner-tafel.de

www.muenchner-tafel.de